Klasse 8: Leben und Herrschaft im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Europa

Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen	Inhalte	Methoden- und Medienkompetenzen	Schulspezifische Erweiterung /Vertiefung
I Heranführung an das neue Fach Deutschsprachiger Geschichtsunterricht Formen geschichtlicher Überlieferung und Methoden historischen Arbeitens			
• Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Periodisierungsmöglichkeiten der Weltgeschichte (u.a. Antike, Mittelalter, Neuzeit und Zeitgeschichte) nennen und zentrale Strukturprinzipien dieser Epochen erläutern.	• Charakterisitika der weltgeschichtlichen Epochen • Methoden der Geschichtsforschung • Verschiedenartige Quellen	• Umgang mit Diagrammen • Erstellen von Zeitleisten • Kategorisierung von Quellen	Der deutschspracige Geschichtsunterricht (DFU) setzt in Klasse 8 ein und knüpft an die historischen Inhalte des Faches Ciencias Sociales, unterrichtet ab Klasse 5, an. Klasse 8 erhält 2 Wochenstunden Unterricht in Geschichte (DFU) und 2 Wochenstunden in Ciencias Sociales.
II Das mittelalterliche Herrschafts- und Gesellschaftssystem			
Die Schülerinnen und Schüler können... • die Entstehung, Organisation und Funktion von Grundherrschaft und die Beziehung zwischen Grundherren und Bauern erläutern, • die Merkmale des mittelalterlichen Herrschafts-und Gesellschaftssystems erläutern und in seiner Bedeutung für den mittelalterlichen Menschen beurteilen.	• Grundherrschaft • Lehnswesen • Ständegesellschaft	• Einführung in die Quellenarbeit • Umgang mit Textquellen • Umgang mit Bildquellen • Schaubilder erstellen	

III Weltliche und geistliche Gewalt im Mittelalter			
• Die Schülerinnen und Schüler können Interessenkonflikte zwischen gesellschaftlichen Machtzentren des Mittelalters untersuchen und die Ergebnisse beurteilen.	• Investiturstreit • Verfestigung der Landesherrschaft gegenüber dem Kaisertum	• Analyse von Bild- und Textquellen • Umgang mit Sekundärquellen • Umgang mit Karten	
IV Lebensformen und gesellschaftliche Entwicklungen im Hoch- und Spätmittelalter: Die Stadt			
Die Schülerinnen und Schüler können... • Entstehungsbedingungen und Merkmale der mittelalterlichen Städte benennen, • die Entwicklung der Stadtgesellschaft beschreiben, • Lebensbedigungen in den Städten schildern und mit den ländlichen Lebensbedingungen vergleichen, • die Formen des mittelalterlichen Wirtschaftens charakterisieren und bewerten.	• Entstehung der Städte • Stadtgesellschaft • Stadtregiment • Zunftwesen • Frauen	• Umgang mit Textquellen, Bildquellen, Diagrammen, Schaubildern • Erstellen einer mediengestützten Präsentation	
V Das neue Welt- und Menschenbild um 1500 im Widerstreit zu traditionellen Auffassungen			
Die Schülerinnen und Schüler... • können Renaissance und Humanismus beschreiben und in ihrer Bedeutung beurteilen, • setzen sich mit frühkapitalistischen Wirtschaftsformen und deren Folgen für Europa und die Welt aus-	• Veränderungen in der Kunst • Verändertes Menschenbild • Florenz und die Medici • Entdeckungsfahrten • Die Fugger • Dreieckshandel	• Analyse und Interpretation von Text- und Bildquellen • Recherchieren von Informationen • Umgang mit Karten • Reflexion über: • Historische Wahrheit	

einander und bewerten sie in ihren Folgen für die heutige Welt, • können exemplarische Aspekte der religiös- konfessionellen Entwicklungen (u.a. der Reformation) im Europa der frühen Neuzeit skizzieren und vergleichen. • Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den Ursachen und den Folgen des 30-jährigen Krieges auseinander und bewerten sie in ihren Folgen für die heutige Welt.	• Das Imperium Karls V / Carlos I • Martin Luther und die Reformation • Vergleich mit Calvin und Zwingli • Gegenreformation der katholischen Kirche • Der Dreißigjährige Krieg • Der Westfälische Friede	• Historische Wertung • Historisches Erzählen (Narrativität) • Historische Spurensuche • Umgang mit Statistiken und Diagrammen • Karikaturen/ Flugblätter als historische Quellen	

Anzahl und Gewichtung der Schriftlichen und Sonstigen Leistungen

Schriftliche Leistungen:

In den Klassenstufen 8 bis 10 wird jeweils eine Lernerfolgskontrolle pro Halbjahr geschrieben. Die Lernerfolgskontrollen sind in der Regel einstündig.

Sonstige Leistungen:

u.a. Qualität und Quantität der mündlichen Beteiligung im Unterricht, konstruktive Mitarbeit in Gruppenarbeitsphasen und bei der Präsentation von Gruppenarbeitsergebnissen, Hausaufgaben, Kurztests, u.a. zum zu lernenden Wortschatz

Gewichtung:

60 % Sonstige Leistungen, 40 % Schriftliche Leistung (LEK)

Lernmaterial:

Schülerbuch für alle 3 Klassenstufen: Zeiten und Menschen 2, Schöningh, ISBN 978-3-14-034516-3

Zusatzmaterialien: Vokabellisten, Arbeitsblätter, Zusatztexte in Form von Kopien

Klasse 9: Leben und Herrschaft im frühneuzeitlichen Europa

Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen	Inhalte	Methoden- und Medienkompetenzen	Schulspezifische Erweiterung /Vertiefung
I Der Absolutismus in Europa			
• Die Schülerinnen und Schüler können den Absolutismus und die sich entwickelnde bürgerliche Gesellschaft einander gegenüber-stellen und dies an einem Beispiel herausarbeiten	• Klassische Merkmale des französischen Absolutismus unter Ludwig XIV. in Politik, Wirtschaft, Militär und Kultur	• Interpretation historischer Herrscherbilder • Aus Textquellen, Bildquellen und Schaubildern leitfragen-geleitet Informationen herausarbeiten	Klasse 9 erhält 2 Wochenstunden Unterricht in Geschichte (DFU). Kein Unterricht in Ciencias Sociales.
II Das Zeitalter der Aufklärung			
• Die Schülerinnen und Schüler können Grundideen der Aufklärung erläutern und auch selbstreflexiv Stellung dazu nehmen	• Aufklärung – Kritik und Neuorientierung, z.B. Kant, Montesquieu, Voltaire, Rousseau, Locke, Smith • Aufgeklärter Absolutismus unter Friedrich II in Preußen	• Umgang mit anspruchsvollen Sachtexten (Primär- und Sekundärquellen) • Quellenvergleich • Strukturskizzen erstellen • Differenzierung zwischen historischem Sach- und Werturteil (Friedrich „der Große“)	
III Die Umsetzung der Grundideen der Aufklärung in der Französischen Revolution			
• Die Schülerinnen und Schüler können sich mit Ursachen und Folgen der Französischen Revolution auseinandersetzen und diese vor dem Hintergrund der sozialen und	• Krise des absolutistischen Staates, Reformbestrebungen sowie ihr Scheitern • Aufbau einer neuen politischen Ordnung • Unterschiedliche Vorstellungen zur Weiterführung der Revolution	• Historische Argumentation • Problem historischer Wertung • Historische Urteilsbildung • Multiperspektivität	„Geschichte vor Ort” im Rahmen des Hamburg-Austauschs: Besuch des *Museo de la Paz* in Gernika Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme bei Hamburg

staatlichen Entwicklung in Europa beurteilen.	• Verfassungen von 1791 und 1793 • Revolutionäres Frankreich und „konservatives“ Europa: Wechselbeziehungen zwischen innenpolitischen Vorgängen und Koalitionskriegen.	• Multikausalität • Analyse von Verfassungsschaubildern • Historische Differenzierung	Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte: Vorbild oder uneingelöstes Versprechen?

Anzahl und Gewichtung der Schriftlichen und Sonstigen Leistungen **Schriftliche Leistungen:** In den Klassenstufen 8 bis 10 wird jeweils eine Lernerfolgskontrolle pro Halbjahr geschrieben. Die Lernerfolgskontrollen sind in der Regel einstündig. **Sonstige Leistungen:** u.a. Qualität und Quantität der mündlichen Beteiligung im Unterricht, konstruktive Mitarbeit in Gruppenarbeitsphasen und bei der Präsentation von Gruppenarbeitsergebnissen, Hausaufgaben, Kurztests, u.a. zum zu lernenden Wortschatz **Gewichtung:** 60 % Sonstige Leistungen, 40 % Schriftliche Leistung (LEK)
Lernmaterial: Schülerbuch für alle 3 Klassenstufen: Zeiten und Menschen 2, Schöningh, ISBN 978-3-14-034516-3 Zusatzmaterialien: Vokabellisten, Arbeitsblätter, Zusatztexte in Form von Kopien

Klasse 10: Die Modernisierung Europas und ihre Folgen

Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen	Inhalte	Methoden- und Medienkompetenzen	Schulspezifische Erweiterung /Vertiefung
I Der bürgerliche Umwälzungsprozess in Deutschland während der Napoleonischen Epoche und der Zeit des Deutschen Bundes			
Die Schülerinnen und Schüler können... • den Verlauf der politischen sowie der Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts (u. a. Napoleon, den Wiener Kongress, die Restauration, den Weg zur Revolution von 1848 in Deutschland, die Industrialisierung sowie die Soziale Frage) im Überblick darstellen und in seiner Bedeutung für die Entwicklung moderner Nationalstaaten bewerten, • die politische Bedeutung Napoleons für Europa erläutern und sich mit der Problematik autoritärer Herrschaft auseinandersetzen, • den Wiener Kongress und seine Ergebnisse (Restauration und Neuordnung Europas) bewerten, • die Ziele und Interessen der Revolutionäre 1848/49 in Deutschland benennen, den Verfassungsentwurf analysieren und die Revolution in den europäischen Kontext einordnen.	• Territoriale Umgestaltung Europas • Code Civil • Die preußischen Reformen • Prinzipien der Restauration • Deutscher Bund • Vormärz • Nationalismus und Liberalismus • Verfassung der Paulskirche	• Umgang mit dem Internet als Recherchemedium • Untersuchung von Funktion und Bedeutung nationaler Symbole • Umgang mit Karten • Analyse von Textquellen • Interpretation historischer Lieder und Karikaturen • Analyse von Verfassungsschaubildern	Klasse 10 erhält 2 Wochenstunden Unterricht in Geschichte (DFU) und 2 Wochenstunden in Ciencias Sociales.

II Industrialisierung und Soziale Frage im 19. Jahrhundert			
Die Schülerinnen und Schüler können... • Anfänge und Entwicklung der Industrialisierung in Europa, auch unter Berücksichtigung der Lage in Deutschland, beschreiben und die Auswirkungen auf die Umwelt problematisieren, • Folgen der Industrialisierung für die traditionelle Gesellschaftsstruktur der europäischen Staaten, auch Deutschlands, erfassen und erläutern, • Lösungsversuche der Sozialen Frage vergleichen und diskutieren.	• Voraussetzung und Stationen der industriellen Revolution • Großbritannien und Deutschland im Vergleich • Luft- und Wasserverschmutzung in den industriellen Zentren • Landflucht • neue gesellschaftliche Schichten • Verarmung und Verelendung ➔ Soziale Frage • Kirchen • Arbeiterbewegung • Staat • Unternehmer	• Rollenspiele zum Erwerb von Fremdverstehen • politische Debatten führen • Statistiken und Diagramme interpretieren und vergleichen • Arbeiten mit Gesellschaftsmodellen	

Anzahl und Gewichtung der Schriftlichen und Sonstigen Leistungen

Schriftliche Leistungen:

In den Klassenstufen 8 bis 10 wird jeweils eine Lernerfolgskontrolle pro Halbjahr geschrieben. Die Lernerfolgskontrollen sind in der Regel einstündig.

Sonstige Leistungen:

u.a. Qualität und Quantität der mündlichen Beteiligung im Unterricht, konstruktive Mitarbeit in Gruppenarbeitsphasen und bei der Präsentation von Gruppenarbeitsergebnissen, Hausaufgaben, Kurztests, u.a. zum zu lernenden Wortschatz

Gewichtung:

60 % Sonstige Leistungen, 40 % Schriftliche Leistung (LEK)

Lernmaterial:

Schülerbuch für alle 3 Klassenstufen: Zeiten und Menschen 2, Schöningh, ISBN 978-3-14-034516-3

Zusatzmaterialien: Vokabellisten, Arbeitsblätter, Zusatztexte in Form von Kopien